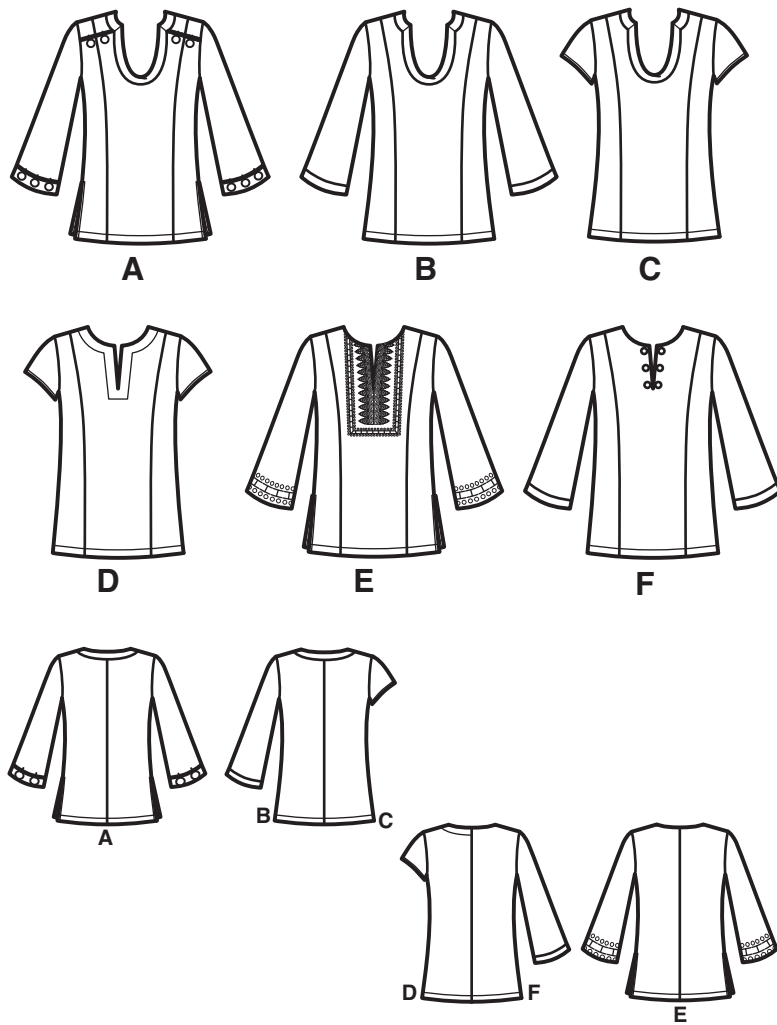


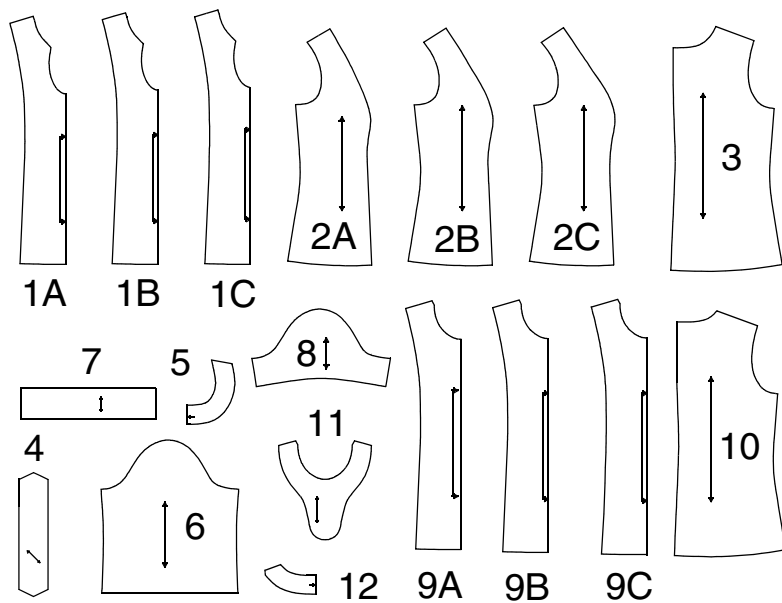
Simplicity[®] 7719 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

12 teile



- 1A- VORDERTEIL -A,B,C - B CUP -MISS / C CUP- DAMEN
- 1B- VORDERTEIL -A,B,C - C CUP -MISS / D CUP- DAMEN
- 1C- VORDERTEIL -A,B,C - D CUP -MISS / DD CUP- DAMEN
- 2A- SEITL. VORDERTEIL -A,B,C,D,E,F - B CUP -MISS / C CUP- DAMEN
- 2B- SEITL. VORDERTEIL -A,B,C,D,E,F - C CUP -MISS / D CUP- DAMEN
- 2C- SEITL. VORDERTEIL -A,B,C,D,E,F - D CUP -MISS / DD CUP- DAMEN
- 3- RÜCKENTEIL -A,B,C
- 4- VORDERSTREIFEN -A,B,C
- 5- HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B,C
- 6- ÄRMEL --A,B,E,F
- 7- ÄRMELSTREIFEN -A,B,E,F
- 8- ÄRMEL -C,D
- 9A- VORDERTEIL -D,E,F - B CUP -MISS / C CUP- DAMEN
- 9B- VORDERTEIL -D,E,F - C CUP -MISS / D CUP- DAMEN
- 9C- VORDERTEIL -D,E,F - D CUP -MISS / DD CUP- DAMEN
- 10-RÜCKENTEIL -D,E,F
- 11- VORDERBESATZ -D,E,F
- 12- RÜCKW. BESATZ -D,E,F

www.simplicity.com

E-mail

uk.eusales@simplici-

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

ÄNDERUNGEN
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
 Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
 Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖßENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖßENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
-

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWÄSCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpäpchen und -papier.
- Schnell-Markierung:**
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

SCHNITTEILE FÜR DAMEN-GRÖßEN:

- Wenn Ihr Brustumfang 5 cm - 7,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup C.
- Wenn Ihr Brustumfang 7,5 cm – 10 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup D.
- Wenn Ihr Brustumfang 10cm – 12,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup DD.

FÜR BRUSTUMFANG CUP B MISSES, UND BRUSTUMFANG CUP C DAMEN:

- **MODELLE A, B, C-** erwenden Sie Schnittmuster 1A für das Vorderteil, und Schnittmuster 2A für das seitliche Vorderteil.
- **MODELLE D, E, F-** erwenden Sie Schnittmuster 9A für das Vorderteil, und Schnittmuster 2A für das seitliche Vorderteil.

FÜR BRUSTUMFANG CUP C MISSES, UND BRUSTUMFANG CUP D DAMEN:

- **MODELLE A, B, C-** erwenden Sie Schnittmuster 1B für das Vorderteil, und Schnittmuster 2B für das seitliche Vorderteil. .
- **MODELLE D, E, F-** erwenden Sie Schnittmuster 9B für das Vorderteil, und Schnittmuster 2B für das seitliche Vorderteil.

FÜR BRUSTUMFANG CUP D MISSES, UND BRUSTUMFANG CUP DD DAMEN:

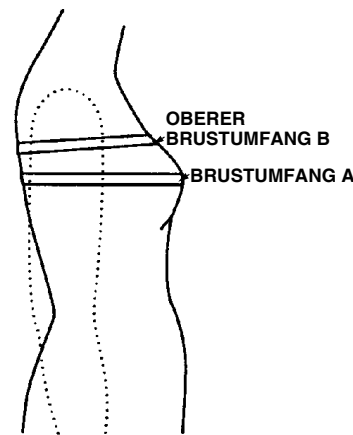
- **MODELLE A, B, C-** erwenden Sie Schnittmuster 1C für das Vorderteil, und Schnittmuster 2C für das seitliche Vorderteil. .
- **MODELLE D, E, F-** erwenden Sie Schnittmuster 9C für das Vorderteil, und Schnittmuster 2C für das seitliche Vorderteil.

DIE PASSFORM MACHT DEN SCHNITT AUS....SO ERMITTELN SIE IHRE CUP-GRÖSSE

Keine zwei Personen haben genau die gleiche Körperform, selbst wenn sie die gleiche Größe tragen. Wenn Sie Cupgröße B, C, D oder DD tragen, können Sie jetzt Ihr Kleidungsstück individuell anpassen, ohne dass Sie zeitraubende Anpassungen vornehmen müssen. Simplicity hat diese Anpassungen für Sie vorgenommen, und einzelne Schnittteile für Vorderteile und seitliche Vorderteile beigefügt. Wählen Sie das passende Schnittteil für Vorderteil und seitl. Vorderteil in Ihrer entsprechenden Cupgröße. Um Ihre Cup-Größe herauszufinden, messen Sie Ihren Brustumfang (A) und Ihren Oberbrustumfang (B), und notieren Sie die Maße.

SCHNITTEILE FÜR MISSES-GRÖßEN:

- Wenn Ihr Brustumfang 2,5 cm - 5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup B.
- Wenn Ihr Brustumfang 5 cm - 7,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup C.
- Wenn Ihr Brustumfang 7,5 cm – 10 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup D.



Zuschneideplan

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

A TUNIKA

TEILE 1 (A,B ODER C) 2 (A,B ODER C) 3 4 5 6 7

(115CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 10 12 14 16 18

EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(115CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W

EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54

(150CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 10 12 14 16 18

EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

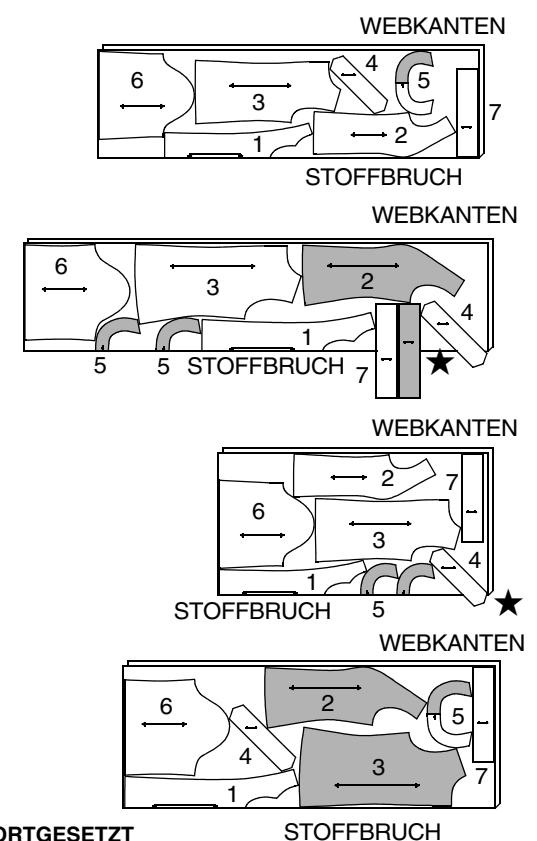
(150CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W

EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54

TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT



B TUNIKA

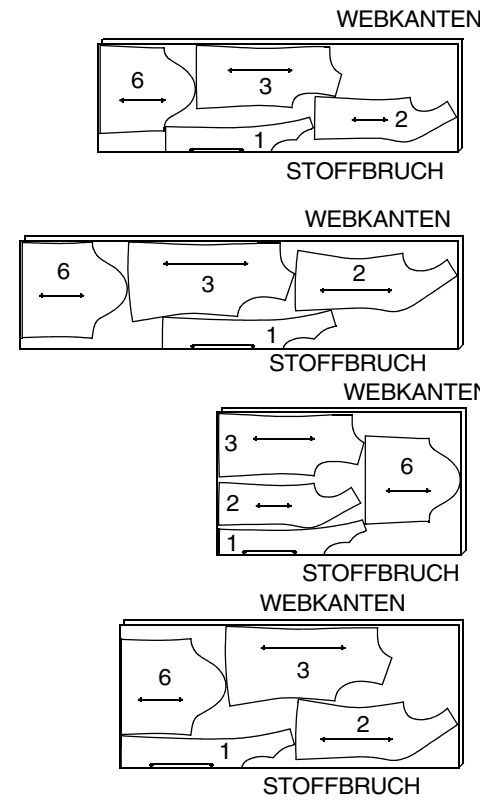
TEILE 1 (A,B ODER C) 2 (A,B ODER C) 3 6

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54

(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54



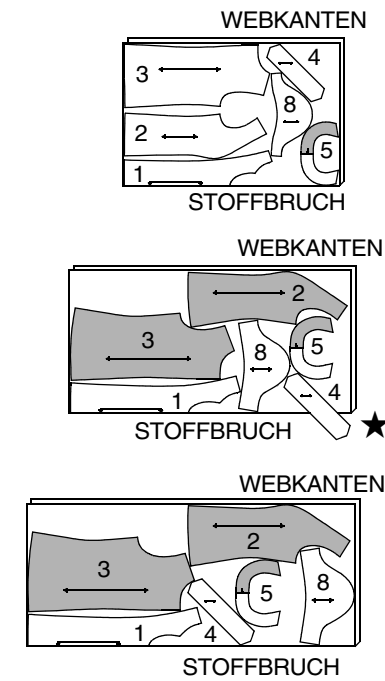
(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20W 22W
EURO GRÖSSEN 46 48

(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 50 52 54

TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



A,B,C EINLAGE

TEIL 5
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALL US GRÖSSEN



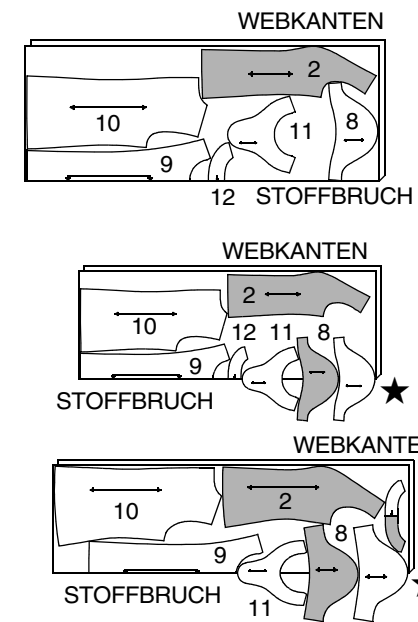
D TUNIKA

TEILE 2 (A,B ODER C) 8 9 10 11 12
TEIL 11 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14
EURO GRÖSSEN 36 38 40

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 16 18
EURO GRÖSSEN 42 44

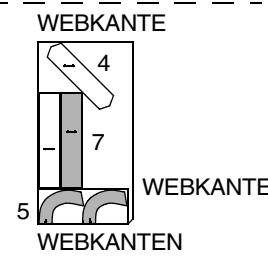
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54
TEIL 12 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



KONTRASTSTREIFEN

TEILE 4 5 7

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



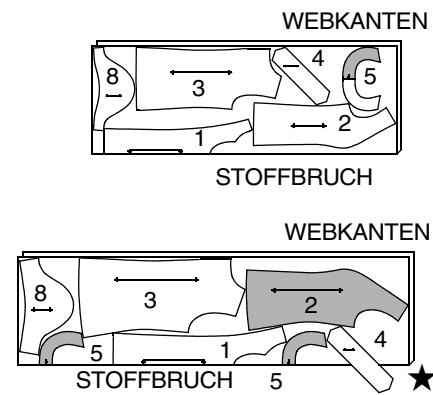
C TUNIKA

TEILE 1 (A,B ODER C) 2 (A,B ODER C) 3 4 5 8

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

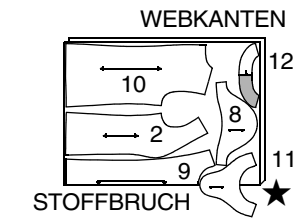
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54



(150CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44

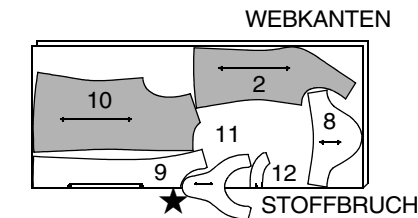
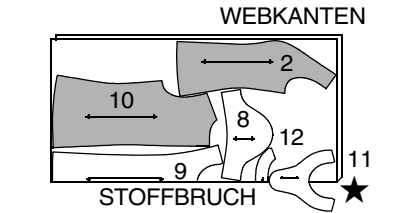
TEIL 12 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 50 52 54

(150CM)
MIT RICHTUNG

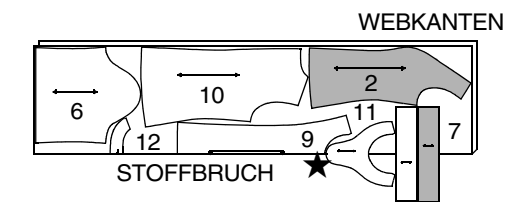
US GRÖSSEN 20W 22W
EURO GRÖSSEN 46 48



E,F TUNIKA

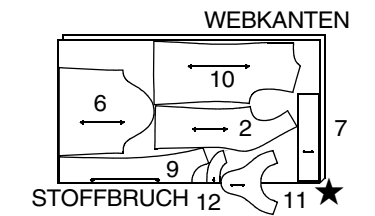
TEILE 2 (A,B ODER C) 6 7 9 10 11 12

(115CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



(150CM) MIT RICHTUNG

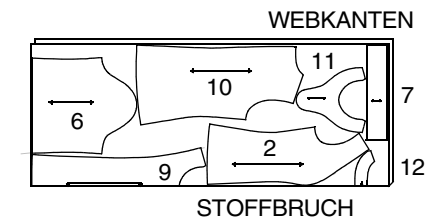
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44



(150CM) MIT RICHTUNG

US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54

TEIL 11 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



D,E,F EINLAGE

TEILE 11 12

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⦿ EINLAGE ⦿	⦿ FÜTTER ⦿
schlüssel:				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

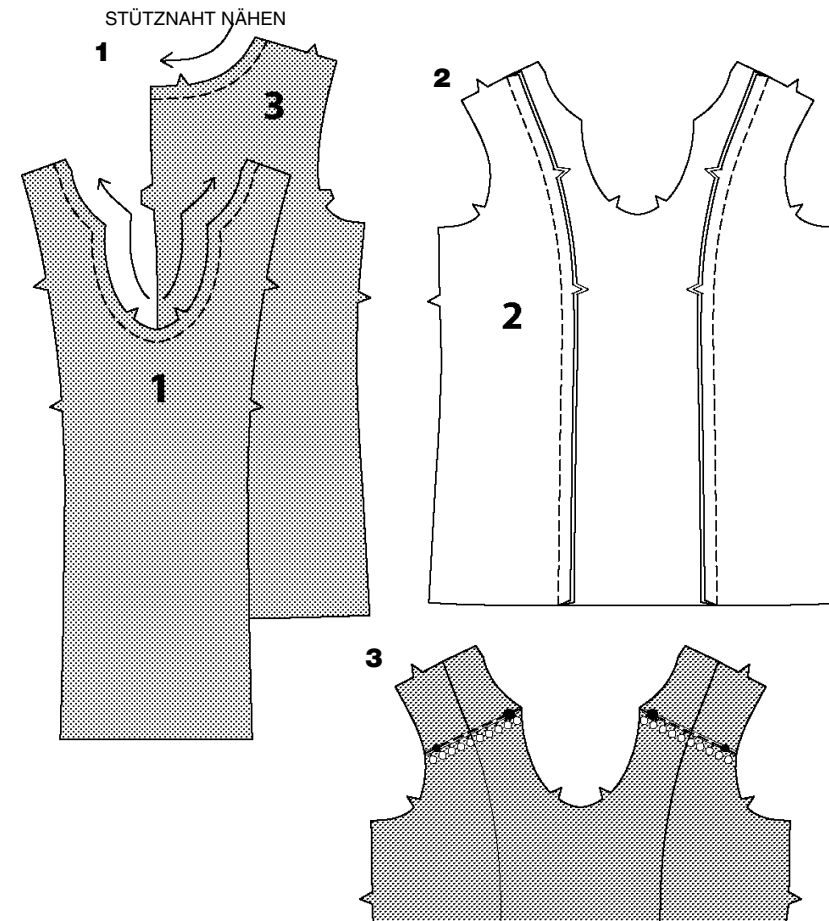
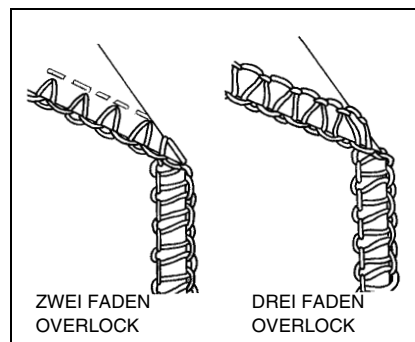
DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN UND NAHTAUSFÜHRUNGEN FÜR DÜNNE STOFFE

- Verwenden Sie einen sehr feinen Seidenfaden und eine feine Nadel von der Größe 60/8 oder 70/10 für die Nähmaschine.
- Um Nahtkräuselungen zu vermeiden die Naht entlang der Nahtlinie in 1,5 cm Entfernung steppen, dann die überschüssige Nahtzugabe dicht zur Steppung zurückschneiden.
- Durch eine einreihige Zickzacknaht entlang der Saumlinie und anschließendes Zurückschneiden des überschüssigen Stoffes dicht zur Naht gestaltet sich das Säumen schnell und einfach.
- Nähte können mit einer der drei unten genannten Methoden ausgeführt werden. Wählen Sie eine davon.

OVERLOCKEN - Über Schnittkanten der Naht mit einer Overlock-Nähmaschine nähen. ODER

FÜR DÜNNEN STOFF - 3,0 mm von der ersten Naht entfernt nochmals Naht steppen. Nahtzugabe dicht zur Naht kürzen. Naht in eine Richtung bügeln. ODER

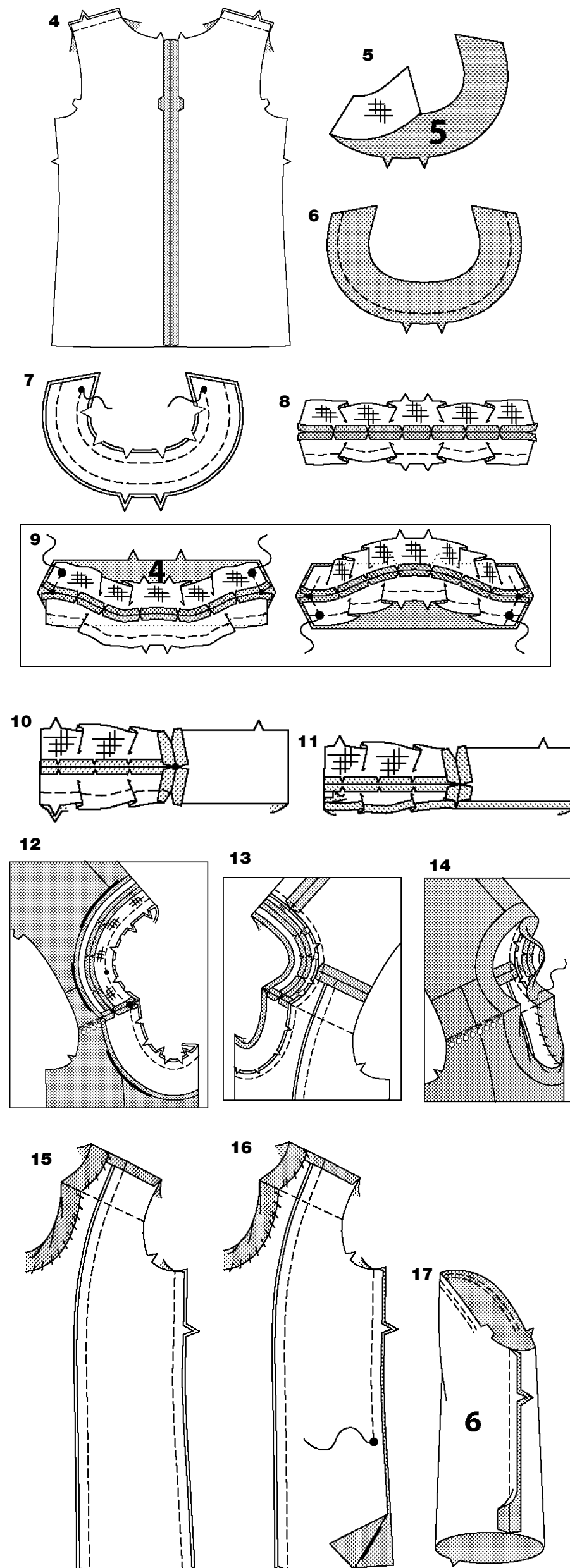
FRANZÖSISCHE NAHT - Zur Herstellung einer französischen Naht erste Naht auf LINKS knapp 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt steppen. Dicht an der Naht abschneiden. Nach LINKS wenden und durch Nahtzugabe steppen, dabei erste Naht mitfassen.



TUNIKA A,B,C

HINWEIS: Schlitzöffnungskanten sind optional.

1. Die Oberkanten des Vorder- (1) und Rückenteils (3) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.
Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.
Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
2. Die seitlichen Vorderteile (2) RECHTS auf RECHTS auf das Vorderstück stecken. Nähte steppen. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.
3. **FÜR MODELL A** - Den flachen Teil der Pompon-Borte auf jede Seite des Vorderstücks stecken, dabei die Enden auf den kleinen und großen Markierungspunkten mittig ausrichten, (siehe Abb.). Den flachen Teil der Borte feststeppen.



- 4. FÜR MODELLE A, B, C-** Die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile zusammensteppen. Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten steppen.
- 5.** Die Bügeleinlage auf die **LINKE** Seite des Halsausschnittstreifens (5) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.
- 6.** Den Besatz des Halsausschnittstreifens an der gekerbten Kante entlang der Nahtlinie mit der Maschine steppen.
- 7.** Den Besatz **RECHTS** auf **RECHTS** an die Halsausschnittkante des Halsausschnittstreifens (ungekerbte Kante) stecken, dabei rückwärtige Mitten an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Zwischen den kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.
- 8.** Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Die Naht auseinanderbügeln.

TIPP- Mithilfe eines Pressholzes lässt sich die Naht leichter auseinanderbügeln, so dass die Streifen flach bleiben. Oder Sie können einen Rundholzstab oder ein Stäbchen verwenden, achten Sie jedoch darauf, den als „Pressholz“ benutzten Gegenstand abzudecken.

- 9.** Die Enden des Vorderstreifens (4) und des Halsausschnittstreifens **RECHTS** auf **RECHTS** zusammenstecken, dabei Nähte, kleine und große Markierungspunkte anpassen. Mit dem Vorderstreifen zur Maschine, und dem Halsausschnittstreifen zum Körper gewandt: angefangen am großen Markierungspunkt, bis zum kleinen Markierungspunkt steppen, dabei am großen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken. Am kleinen Markierungspunkt den Stoff bei eingestochener Nadel drehen, dann bis zum verbleibenden großen Markierungspunkt steppen; am großen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken.

- 10.** Naht versäubern. Den Vorderstreifen bis zum kleinen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden. Diese Naht vorsichtig auseinanderbügeln.

- 11.** Die ungekerbte Kante am Vorderstreifen entlang der Nahtlinie umbügeln, dabei den Besatz an der Steppnaht umbügeln; bis auf 6 mm zurückschneiden.

- 12.** Die obere Kante des Rückenteils an den Rundungen bis zur Stütznaht einschneiden. Den Vorderstreifen und Halsausschnittstreifen **RECHTS** auf **RECHTS** an die Oberkante der Tunika stecken, dabei Mitten und große Markierungspunkte anpassen und den kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen. Die ganze Halsausschnittkante steppen, dabei an den großen Markierungspunkten den Stoff bei eingestochener Nadel drehen, und die Halsausschnittkante des Vorderstreifens durch leichtes Dehnen anpassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- 13.** Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.

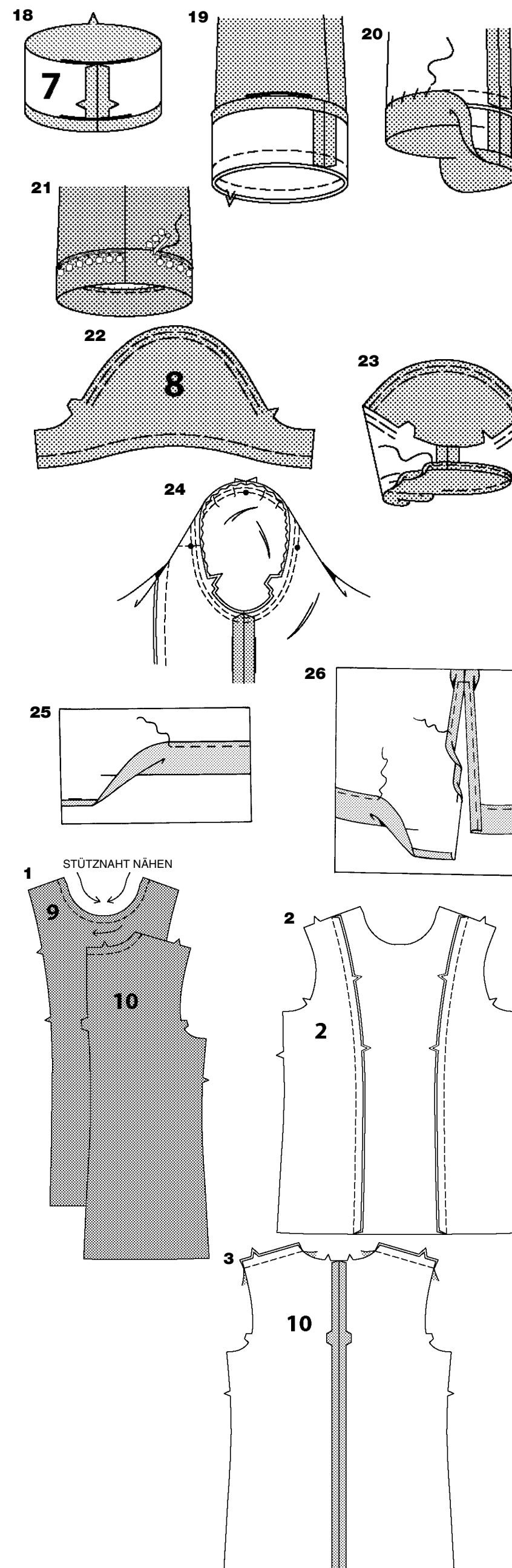
- 14.** Den Streifen nach **INNEN** wenden. Den Halsausschnittstreifen und die zugespitzte Kante bügeln. Den Vorderstreifen **NICHT** bügeln. Die Bügelkante des Streifens auf die Naht stecken. Die gebügelten Kante mit Saumstichen versehen, dabei den Vorderstreifen durch leichtes Dehnen anpassen. Die weichen Falten des Vorderstreifens mit einem Dampfbügeleisen 7,5 cm von der Tunika entfernt glätten.

- 15. SEITENNÄHTE OHNE SCHLITZÖFFNUNGEN-** Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.

- 16. SEITENNÄHTE MIT SCHLITZÖFFNUNGEN-** Das Vorderteil mit Rückenteil an den Seitennähten oberhalb der großen Markierungspunkte steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

ÄRMEL A, B

- 17.** Um den Oberärmel (6) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen.



- 18.** Die Enden des Ärmelstreifens (7) steppen. Die ungekerbte Kante des Streifens 1,5 cm breit umbügeln; bis auf 6 mm versäubern.

- 19.** Den Streifen **RECHTS** auf **RECHTS** an die Ärmelkante stecken, und Nähte anpassen. Steppen. Naht versäubern.

- 20.** Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen. Den Streifen nach **INNEN** wenden; bügeln. Die Bügelkante des Streifens auf die Naht stecken. Die gebügelten Kante mit Saumstichen versehen.

- 21. FÜR MODELL A** -Die Pompon-Borte **AUSSEN** an den Ärmelstreifen stecken, dabei den flachen Teil an die Naht legen und so umlegen, dass beide Enden an der Unterärmelnaht zusammentreffen. Den flachen Teil der Borte feststeppen.

ÄRMEL C

- 22.** Um den Oberärmel (6) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Mit der Maschine 1,5 cm von der Unterkante des Ärmels heften.

- 23.** Die Unterärmelnaht steppen. Den Saum an den Heftnähten nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis zur Heftnaht umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen. Die Heftstiche entfernen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B, C

- 24.** Den Ärmel nach **RECHTS** wenden. Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. **RECHTS** auf **RECHTS** den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnaht an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

- 25. SAUM OHNE SEITENSCHLITZÖFFNUNGEN-** Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

- 26. SAUM MIT SEITENSCHLITZÖFFNUNGEN-** Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Den Saum festnähen. Die Schlitzöffnungskanten 1,5 cm breit umbügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm umbügeln; steppen, dabei oberhalb der Öffnung überdeck steppen.

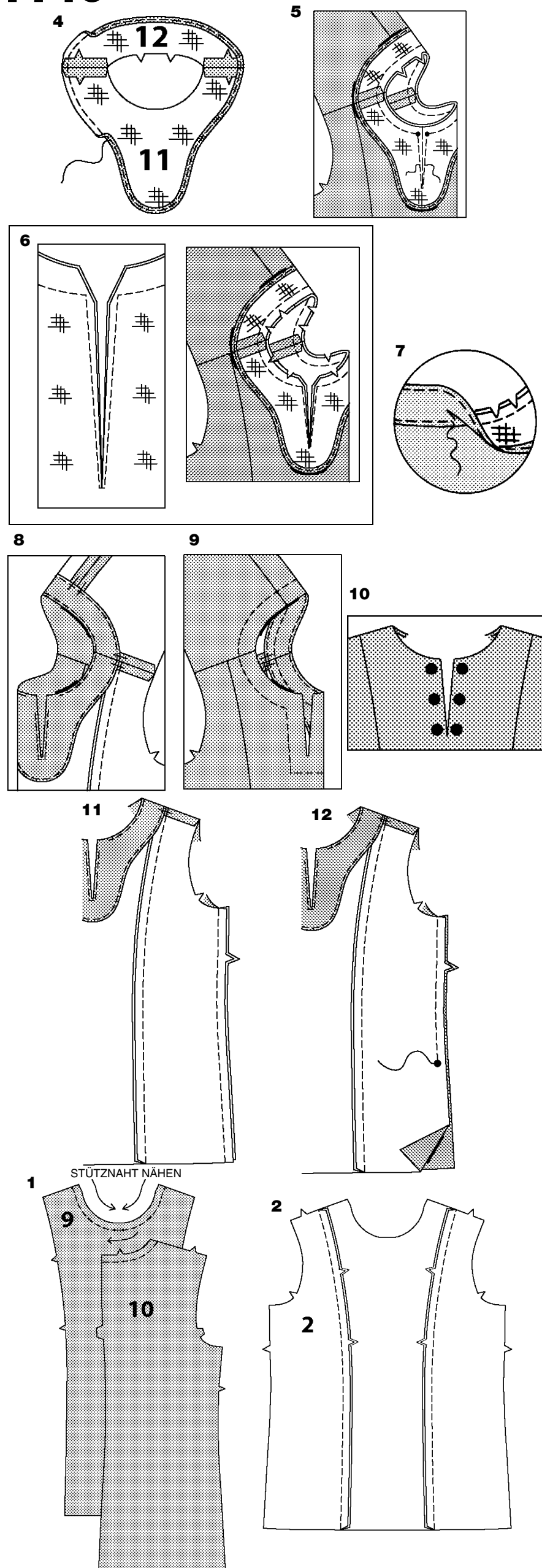
TUNIKA D, F

HINWEIS: Schlitzöffnungskanten sind optional.

- 1.** Die Oberkanten des Vorder- (9) und Rückenteils (10) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

- 2.** Die seitlichen Vorderteile (2) **RECHTS** auf **RECHTS** auf das Vorderteil stecken. Nähte steppen. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.

- 3.** Die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile zusammensteppen. Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternahten steppen.



4. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen (11) und rückw. Besatzteile (12) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Besatzteile an den Schulternähten steppen.
Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.
5. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Vorder- und Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten, Schulternähte und kleine Markierungspunkte anpassen. An der vorderen Mittellinie heften. An der Stepplinie des vorderen Besatzes und der Nahtlinie der Halsausschnittkante steppen, dabei an den kleinen Markierungspunkten den Stoff mit eingestochener Nadel drehen, und einen oder zwei kleine Stiche über die Spitze machen, (siehe Abb.). Um die Spitze zu verstärken, nochmals über die erste Naht steppen.
6. Zwischen den Nähten bis zur Spitze aufschlitzen, darauf achten, dass die Naht nicht durchtrennt wird. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
7. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann so weit wie möglich durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.
8. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtlinie nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.
9. **FÜR MODELL D** - Die Tunika AUSSEN, 3,2 cm von den Vorder- und Halsausschnittkanten, sowie dem unteren Ende der Öffnung mit einer Sichtnaht absteppen, dabei an den Innen- und Außenkanten den Stoff mit eingestochener Nadel drehen, (siehe Abb.).
10. **FÜR MODELL F** - Die Knöpfe AUSSEN an das Vorderteil nähen, dabei einen Knopf 6 mm unter der Halsausschnittkante an jede Öffnungskante befestigen, je ein Knopf mit dem unteren Ende der Öffnung begradigt befestigen, und die verbleibenden Knöpfe in gleichen Abständen dazwischen nähen.

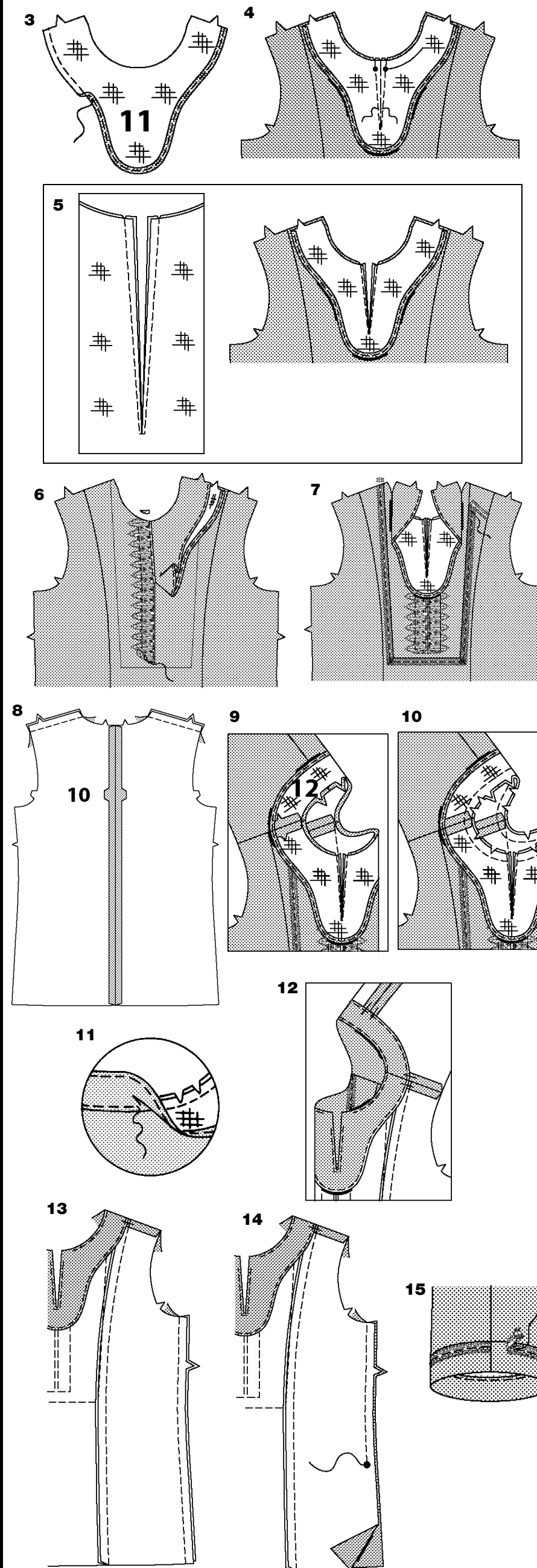
WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE D UND F

11. **SEITENNÄHTE OHNE SCHLTZÖFFNUNGEN**- Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.
12. **SEITENNÄHTE MIT SCHLTZÖFFNUNGEN**- Das Vorderteil mit Rückenteil an den Seitennähten oberhalb der großen Markierungspunkte steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.
FÜR MODELL D- Die Ärmel wie für Modell C, Schritte 22 bis 24, steppen. Für Saum siehe Modelle A, B, C, Schritte 25 oder 26.
FÜR MODELL F- Ärmel wie für Modelle A, B, Schritte 17 bis 20, und Schritt 24 steppen. Für Saum siehe Modelle A, B, C, Schritte 25 oder 26.

TUNIKA E

HINWEIS: Schlitzöffnungskanten sind optional.

1. Die Oberkanten des Vorder- (9) und Rückenteils (10) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
2. Die seitlichen Vorderteile (2) RECHTS auf RECHTS auf das Vorderteil stecken. Nähte steppen. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.



3. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen Besatzteile (11) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.
Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.
4. Den Vorderbesatz RECHTS auf RECHTS auf das Vorderteil stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. An der vorderen Mittellinie heften. An der Stepplinie des vorderen Besatzes steppen, dabei einen oder zwei kleine Stiche über die Spitze machen, (siehe Abb.). Um die Spitze zu verstärken, nochmals über die erste Naht steppen.
5. Zwischen den Nähten bis zur Spitze aufschlitzen, darauf achten, dass die Naht an der Spitze nicht durchtrennt wird. Naht versäubern.
6. Den folgenden Schritt jeweils an einer Seite des Vorderteils durchführen: Den Besatz AUSSEN an einer Seite und am unteren Ende nach außen bügeln, dabei die Naht in Richtung Besatz bügeln. Die Kantengerade der 5,7 cm breiten Spitzenborte auf die Besatznaht und vordere Mitte des Vorderteils stecken, dabei das untere Ende 1,3 cm oberhalb der unteren Anstoßlinie für Borte umlegen. Entlang der Borte und über die umgelegten Enden steppen. Überschüssige Spitze mit der Halsausschnittkante gerade zurückschneiden.
TIPP- Das ganze Muster beim Umlegen am unteren Ende mit einbeziehen.
7. Eine Borte mit der gleichen Breite an die verbleibende Hälfte des Vorderteils auf die gleiche Weise befestigen. Den Besatz während dem Nähen in Richtung Mitte legen. Eine 1,5 cm breite Spitzenborte an das ganze Vorderteil stecken, dabei die Innenkante an die Anstoßlinie für Borte legen, und die Mehrweite an den Ecken gut verteilen. Die Borte feststeppen. Überschüssige Spitze mit der Halsausschnittkante gerade zurückschneiden.
8. Die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile zusammensteppen. Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten steppen, dabei den Vorderbesatz zur Seite legen.
9. Den rückwärtigen Besatz (12) auf die gleiche Weise wie Vorderbesatz mit Bügeleinlage versehen, und die ungekerbte Kante verarbeiten. Den Vorderbesatz RECHTS auf RECHTS mit dem rückw. Besatz an den Schulternähten steppen.
10. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten an den Schulternähten ausrichten. Die Halsausschnittkante steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
11. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann so weit wie möglich durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.
12. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtlinie nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.
13. **SEITENNÄHTE OHNE SCHLTZÖFFNUNGEN**- Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.
14. **SEITENNÄHTE MIT SCHLTZÖFFNUNGEN**- Das Vorderteil mit Rückenteil an den Seitennähten oberhalb der großen Markierungspunkte steppen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.
15. Ärmel wie für Modelle A, B, Schritte 17 bis 20 steppen.
Die 1,5 cm breite Borte AUSSEN an den Ärmelstreifen stecken, dabei eine Kante an die Naht legen und so umlegen, dass beide Enden an der Unterärmelnaht zusammentreffen. Die Borte feststeppen.
Die Ärmel an die Armausschnitte steppen, wie für Modelle A, B, C, Schritte 24 bis 20, und für Saum Schritte 25 oder 26.